

Zur Geschichte des Aktionstages

Dieser Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden.

Sie waren im Untergrund tätig und hatten sich an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Trujillo beteiligt.

1981 wurde der 25. November auf einem Treffen lateinamerikanischer und karibischer Feministinnen in Bogota in Kolumbien zum internationalen Gedenktag deklariert.

Seit 1999 ist der Gedenktag für die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen auch von den Vereinten Nationen offiziell anerkannt.

Im Landkreis Leer möchten wir auch in diesem Jahr wieder auf das Problem der häuslichen Gewalt aufmerksam machen!

Jedes Jahr suchen Frauen mit ihren Kindern das Frauenhaus Leer auf, um sich vor weiterer Gewalt zu schützen und Hilfe und Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Auch die BISS (Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt) verzeichnet jedes Jahr ein hohes Fallaufkommen.

Die meisten Fälle werden von der Polizei zur weiteren Beratung und Begleitung an die BISS vermittelt. Opfer häuslicher Gewalt werden über ihre rechtlichen Möglichkeiten informiert.

Programm November 2011

Selbstbehauptungskurse für Frauen

Termine: 19./20.11. (Seminar I)
26./27.11. (Seminar II)
(jeweils 11.00 - 15.00 Uhr)

Anmeldung: Gleichstellungsbeauftragte LK Leer, Jutta Fröse
Tel. 0491-9261340, email: jutta.froese@lkleer.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Kino

„Die Frau, die singt“, Kanada 2010

Termin: 21./22.11.2011
(Beginnt: jeweils 17.00 / 20.00 Uhr,
Kino VHS)

Fachvortrag mit anschließender Diskussion

„Wunden der Gewalt – Maßnahmen bei Verletzungen von Körper, Seele und Sein durch häusliche Gewalt“

Termin: 23.11. von 16.00 - 17.30 Uhr
Referentin: Prof. Dr. phil. Claire Moore
Veranstaltungsort: Rathaus Leer, Festsaal

Anmeldung : BISS Landkreis Leer, Karin Reuter
Tel: 0491 -97 96 8100

Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung wird gesponsert vom Lions-Club Leer-Evenburg.

Fahnenaktion und Rundgang

Termin: 25.11. um 9.30 Uhr
Treffpunkt: Rathautreppe / Altbau

Am 25. November wehen die Fahnen von Terre Des Femmes bundesweit als Zeichen gegen Gewalt.

Am Rathaus der Stadt Leer wird die Fahne vom Bürgermeister Wolfgang Kellner zusammen mit dem Landrat Bernhard Bramlage und dem Leiter der Polizeiinspektion, Polizeidirektor Johannes Lind, gehisst.

Anschließend findet ein gemeinsamer Rundgang durch die Fußgängerzone der Stadt Leer statt.

Interessierte sind auch zur Fahnenaktion herzlich eingeladen.

Selbstbehauptungskurse für Frauen

Sicherheit und Selbstsicherheit werden für Frauen immer wichtiger. Dazu ist es erforderlich, Gefahren im täglichen Leben realistisch einzuschätzen und wirksame Methoden der Abwehr zu beherrschen.

Selbstbehauptung betrifft alle Bereiche des täglichen Lebens und setzt weit vor dem Abwehren von Übergriffen ein.

Selbstbehauptung führt zu Selbstsicherheit.

Darum geht es:

- Bewusstmachen von typischem Rollenverhalten
- Ungute Gefühle ernst nehmen und sofort reagieren
- Kennenlernen der eigenen Gefühle
- Individuelle Kommunikationsmöglichkeiten erproben und fördern

Termine:

Seminar I: 19./20.11. 11.00 - 15.00 Uhr
Seminar II: 27./28.11. 11.00 - 15.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Mühlenstraße 135, 26789 Leer
(Frauen- und Familienförderung LK Leer)

Trainerin:

Dorothee Meyer
(langjährige Trainererfahrung an weiterführenden Schulen im Landkreis Leer)

Vortrag
„Wunden der Gewalt -
Maßnahmen bei Verletzungen von Körper,
Seele und Sein durch häusliche Gewalt“

Alle Formen der häuslichen Gewalt können zu erheblichen gesundheitlichen und sozialen Beeinträchtigungen führen.

Häufige Symptome nach Gewalterfahrungen:

- körperliche Verletzungen
- Niedergeschlagenheit
- Depressionen
- dauerndes Grübeln
- vermindertes Selbstwertgefühl
- erhöhte Krankheitsanfälligkeit
- Leistungsbeeinträchtigungen
- Konzentrationsschwierigkeiten

In diesem Vortrag werden die nachhaltigen Auswirkungen von Gewalterfahrungen im Hinblick auf die körperliche, psychische und soziale Entwicklung eines Menschen dargestellt. Abgerundet wird der Vortrag mit einem Ausblick über mögliche Unterstützungsmodelle bei häuslicher Gewalt.

Referentin:

Prof. Dr. phil. Claire Moore

Psychologische Psychotherapeutin, Chartered Counselling Psychologist, Lehrtherapeutin, Supervisorin, Senior Registered Dance Movement Psychotherapist, Traumatherapeutin.

Professorin für Psychologie an der Hochschule für Gesundheit – hsg – Bochum und in eigener Praxis
Langjährige Erfahrungen in psychiatrischen Einrichtungen, Frauenhäusern, Beratungsstellen, Jugendhilfe und Schulen.

Veranstalter:

Frauenhaus / Beratungs- und
Interventionsstelle gegen häusliche
Gewalt (BISS) Landkreis Leer

Gleichstellungsbeauftragte und
Integrationsbeauftragte Landkreis Leer

Gleichstellungsbeauftragte Stadt Leer

Polizeiinspektion Leer / Emden

Weisser Ring Außenstelle Leer



Veranstaltungen

**zum Internationalen Tag
gegen
Gewalt an Frauen 2011**

Wir haben die Nase voll!

**Zivilcourage hat viele
Gesichter
Zeig deins!**